

Feuerbrand bedroht Obstbauern in Mainz-Drais: Dringende Maßnahmen erforderlich

Ein gefährliches Bakterium befällt Obstbäume in Mainz-Drais. Obstbauern kämpfen gegen Feuerbrand und drohende Existenzverluste.

In der Region Mainz-Drais gibt es alarmierende Entwicklungen im Obstbau, die weitreichende Konsequenzen für die lokale Landwirtschaft haben könnten. Ein Bakterium, das die gefürchtete Gehölzerkrankung Feuerbrand auslöst, breitet sich aus und bedroht die Existenz zahlreicher Obstbauern in dieser Gegend.

Bedrohung der Obstproduktion

Die Schädigung der Obstbäume ist nicht nur ein Einzelfall, sondern Teil eines größeren Problems, das sich in Rheinhessen und der Pfalz abzeichnet. Von den Zuwächsen durch den Bakterienbefall sind besonders beliebte Apfelsorten wie Wellant, Gala und Pinova betroffen. Diese Situation hat nicht nur Auswirkungen auf die heimischen Obstbauern, sondern könnte auch die Obstversorgung in der gesamten Region gefährden.

Ursprung der Krankheit

Nach Untersuchungen liegt der Ausgangspunkt des Problems in der Nähe eines Sportplatzes in Mainz-Drais, wo bestimmte Bäume und Sträucher als Wirtspflanzen fungieren. Diese Pflanzen sind zwar für das Bakterium unempfindlich, wirken jedoch als Überträger für die gefährliche Krankheit, die sich

dann auf die empfindlicheren Obstbäume ausbreitet. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch die Luft, was die Bekämpfung der Krankheit zusätzlich erschwert.

Finanzielle Schäden der Obstbauern

Die finanziellen Belastungen sind für viele Obstbauern enorm. Ein Landwirt aus Mainz-Drais berichtete, dass er seit Wochen damit beschäftigt ist, befallene Teile seiner Bäume zu entfernen.

Der Schaden beläuft sich auf mindestens 10.000 Euro , erklärte er besorgt. In besonders schweren Fällen müssen betroffene Bäume komplett gerodet werden, was nicht nur einen finanziellen Verlust bedeutet, sondern auch die langfristige Produktionsfähigkeit beeinträchtigt.

Maßnahmen der Stadt Mainz

Die Stadt Mainz wurde von der zuständigen Aufsichtsbehörde angewiesen, umgehend 15 betroffene Bäume und weitere Sträucher am Sportplatz zu entfernen. Im Rahmen dieser Maßnahmen sollen resistenter Pflanzensorten nachgepflanzt werden, um die Verbreitung des Bakteriums zu stoppen und die Gefahr für die Obstplantagen zu minimieren.

Vorsorge und zukünftige Herausforderungen

Der Vorfall in Mainz-Drais ist Teil eines besorgniserregenden Trends in Rheinland-Pfalz. Um den Herausforderungen des Feuerbrands entgegenzutreten, sind die Landwirte gefordert, präventive Maßnahmen zu ergreifen und innovative Managementstrategien zu entwickeln. Die Zukunft der regionalen Obstproduktion hängt entscheidend von einem effektiven Umgang mit dieser gefährlichen Krankheit ab.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de